



## Wiederwahl bei Mitgliederversammlung Vorstand und Kontrollkommission werden nach erfolgreicher Amtszeit für weitere vier Jahre in ihren Ämtern bestätigt

Für den 18. Dezember war zur Mitgliederversammlung, dem höchsten Gremium im Arbeiter-Samariter-Bund, in die Hauptgeschäftsstelle des ASB eingeladen worden. Hier konnten alle Mitglieder ihr Stimmrecht persönlich ausüben und durch Wahl über die zukünftige Zusammensetzung von Vorstand und Kontrollkommission entscheiden.



Uwe K. Kollmann  
Vorstandsvorsitzender

Zunächst wurden die Anwesenden jedoch vom amtierenden Vorsitzenden Uwe K. Kollmann begrüßt und gedachten gemeinsam der Verstorbenen des letzten Jahres. Danach erfolgte der Bericht des Vorstands. Schwerpunkte waren hier die Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag des ASB Düsseldorf sowie der neugeschaffene Bereich Wasserrettung aber auch Projekte wie zum Beispiel „Geschichtsschreiber“.

Der Bericht wurde durch den stellvertretenden Vorsitzenden Franz-Josef Siepenkothen ergänzt. Er gab bezüglich der Finanzlage des Verbandes einen positiven Rückblick, schaute aber auch kritisch in die Zukunft angesichts der allgemeinen wirtschaftlichen Lage. Anschließend erfolgte der Bericht der Kontrollkommission. Hierbei teilte Friedhelm Breuer den

Anwesenden mit, dass für den gesamten Berichtszeitraum keine Mängel in der Arbeit des Vorstands und der Geschäftsführung festgestellt werden konnten. Sowohl Vorstand als auch Kontrollkommission wurden im Anschluss daran einstimmig entlastet.

Auch bei den darauf folgenden Wahlen waren sich die anwesenden Mitglieder einig: Für die nächsten vier Jahre schenkte man dem bewährten Team von Vorstand und Kontrollkommission erneut das Vertrauen und bestätigte sie in ihren Ämtern.

Nachdem dann auch noch die Delegierten zur Landeskonferenz, die Mitte des Jahres in Dortmund stattfindet, gewählt worden waren, schloß Uwe Kollmann die Mitgliederversammlung um 22:00 Uhr und entließ Mitglieder, Vorstandskollegen sowie Mitarbeiter mit Gottes Segen.

Der neue (und bisherige) Vorstand setzt sich aus sieben Mitgliedern wie folgt zusammen:

- Vorsitzender **Uwe K. Kollmann** (52),
- Stellvertreter **Dr. Axel Nientimp** (40),
- Stellvertreter **Franz-Josef Siepenkothen** (63),
- **Dr. Peter Bucher** (64),
- **Dr. Michael Stemmler** (41),
- **Heinrich Traupe** (71) und
- **Marion Warden** (51).

Die Kontrollkommission des Regionalverbandes besteht weiterhin aus den beiden Mitgliedern

- **Friedhelm Breuer** (65) und
- **Udo Hempe** (39).

Informationen zum Arbeiter-Samariter-Bund Region Düsseldorf e.V., zu Vorstand, Verein und Geschichte, finden Sie im Internet unter [www.asb-region-duesseldorf.de](http://www.asb-region-duesseldorf.de). Gerne können Sie uns dazu auch kostenlos unter der Telefonnummer 0800 - 930 31 00 anrufen.

### Lesungen aus den Geschichtsschreiberbuch „Scherbenbilder“

Im Rahmen des Projekts „Geschichtsschreiber“ ist aus den Erzählungen von Zeitzeugen das Buch „Scherbenbilder – Erzähltes Leben zwischen Frieden und Krieg“ entstanden. Es ist für 12,50 Euro im Buchhandel erhältlich oder kann direkt beim ASB in Düsseldorf erworben werden. Dazu gibt Ihnen Thomas Emde unter der kostenfreien Rufnummer 0800 - 930 31 00 gerne weitere Informationen.

Lesungen aus diesem Buch finden an den folgenden Terminen in Düsseldorf statt, der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei:

- Freitag, 26. Februar 2010, 16:00 Uhr  
VHS, Bertha-von-Suttner-Platz 1, R 2.06
- Mittwoch, 24. März 2010, 18:00 Uhr  
Stadtmuseum Düsseldorf, Berger Allee 2
- Donnerstag, 29. April 2010, 11:00 Uhr  
zentrum plus Benrath, Calvinstr. 14
- Donnerstag, 10. Juni 2010, 16:00 Uhr  
Bücherbummel Königsallee/Bahnstr.

Weitere Termine stehen zurzeit noch nicht fest, können aber telefonisch erfragt werden bei Projektleiterin **Bärbel Deußen** unter 0211 - 930 31-32 oder per E-Mail unter [B.Deussen@asb.de](mailto:B.Deussen@asb.de)

### Nachbarschaftshilfe in Holthausen

Das Netzwerk Holthausen, das seit einigen Monaten in den Räumen des zentrum plus auf der Bahlenstraße 106 und auf der Kölner Landstraße 402 beheimatet ist, hat zu Beginn des Jahres ein neues Projekt ins Leben gerufen: Nachbarschaftshilfe.

In diesem klassischen Netzwerkprojekt werden einfache Dienste angeboten, die anderen Menschen über die Tücken des Alltags hinweghelfen. So zum Beispiel Unterstützung beim Einkauf oder beim Austausch einer Glühbirne, Begleitung zum Arzt oder zu Behörden, aber auch einfache Hilfen wie Vorlesen oder Ausfüllen von Formularen. Und das natürlich kostenfrei. Helfen kann jeder, auch ohne besondere Kenntnisse.

Weitere Auskünfte zu den Aktivitäten im zentrum plus erhalten Sie bei **Ute Frank** unter 0211 - 930 31-46 oder per E-Mail unter [info@zentrumplus-holthausen.de](mailto:info@zentrumplus-holthausen.de)



## Sozialstationen trotzen Schnee und Eis Versorgung der Patienten jederzeit sichergestellt

Sturmtief Daisy beherrschte urplötzlich die Schlagzeilen in Presse, Radio und TV. Nachdem der Winter ganz Deutschland bereits seit Wochen fest im Griff hatte, sollte auch noch eine Kaltfront mit Sturm, Schnee und Eis über uns hinwegziehen und für Chaos sorgen.



Der Innenhof der Hauptgeschäftsstelle in Düsseldorf in ungewohnter Winterpracht

Nicht so in den Sozialstationen des ASB in Düsseldorf, Grevenbroich und Krefeld. Hier ist man bereits vorher auf diese Situation eingerichtet und hat dank sorgfältiger Planung Probleme bereits im Vorfeld entschärft. So sind beispielsweise Tourenpläne speziell an die winterlichen Verkehrsbegebenheiten angepasst worden. Im Nachhinein stellte sich heraus, dass es während der gesamten „Eiszeit“ zu keinen einzigen Unfall gekommen war. Auch dies ein Zeichen dafür, dass die Mitarbeiter besonnen und defensiv unterwegs waren, wobei die

Sicherheit des Personals und die Versorgung der Patienten stets an erster Stelle standen.

Genau zu dieser Zeit trat Ilona Weiher als Pflegedienstleiterin der ASB Sozialstation Düsseldorf an und konnte sich zusammen mit ihren Kolleginnen und Kollegen im Kampf gegen die Elemente bewähren. „Wir können zu Recht sagen, dass die Versorgung der Patienten in unseren Sozialstationen jederzeit sichergestellt war!“, so Ilona Weiher. Nebenbei kümmerte sie sich erfolgreich um die Gewinnung neuer Kunden, so dass mittlerweile in Krefeld und Düsseldorf zusätzliche examinierte Pflegekräfte in Voll- und Teilzeit gesucht werden.

Weitere Informationen zur ambulanten Pflege und den Sozialstationen des ASB erhalten Sie bei **Ilona Weiher** unter der Rufnummer 0211 - 930 31-39 oder per E-Mail unter [I.Weihers@asb-region-duesseldorf.de](mailto:I.Weihers@asb-region-duesseldorf.de)

## Gratis Erste-Hilfe-Kurse für Mitglieder ASB-Bundesverband belohnt Mitglieder mit Gutschein

Die meisten Menschen erfahren den Stellenwert einer fundierten Ausbildung in Erster Hilfe erst dann, wenn sie persönlich in eine entsprechende Situation verwickelt sind. Wir möchten, dass unsere Mitglieder fit in Erster Hilfe sind, um getreu den Grundsätzen des ASB jederzeit Hilfe leisten zu können. Daher bietet der Bundesverband des ASB allen Mitgliedern per Gutschein die Möglichkeit zu einem Erste-Hilfe-Kurs beim ASB in ihrer Umgebung.



Als Mitglied in der Region Düsseldorf können Sie also kostenlos am zweitägigen Erste-Hilfe-Grundkurs oder am vierstündigen Auffrischkurs (Fresh-up) teilnehmen. Beide Kurse finden in der Hauptgeschäftsstelle in Düsseldorf-Bilk, Kronprinzenstr. 123, statt. Wir bieten Ihnen hier praxisorientierte Schulungen nach den neuesten medizinischen Richtlinien durch professionelle Ausbilder. Und das Ganze in angenehmer Atmosphäre.

Interessiert? Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Ansprechpartner für Erste-Hilfe-Ausbildung: **Michael Sonntag**, Telefon: 0211 - 930 31-19, E-Mail: [M.Sonntag@asb.de](mailto:M.Sonntag@asb.de)

## Neuer RTW feiert ersten Geburtstag

Vor einem Jahr hat der ASB in Düsseldorf das neue Flaggschiff seiner Fahrzeugflotte, einen Rettungstransportwagen (RTW), in Betrieb genommen: Speziell für Intensiv-Verlegungen konzipiert und mit modernster Rettungstechnik ausgestattet.



Carsten Brückner, Rettungsdienstleiter, mit Fahrzeug und Ausrüstung

Über 250 Einsätze, ein Großteil davon Intensivverlegungen, wurden bereits erfolgreich abgeschlossen. Nähere Informationen zu Rettungsdienst und Krankentransport erhalten Sie von **Carsten Brückner** unter 0211 - 930 31-51 oder per E-Mail unter [C.Brueckner@asb.de](mailto:C.Brueckner@asb.de)

### IMPRESSUM

ASB lokal Nr.13

Erscheinungsdatum: 1. Quartal 2010

Herausgeber:

Arbeiter-Samariter-Bund Region Düsseldorf e.V.  
Kronprinzenstraße 123, 40217 Düsseldorf  
Telefon: 0211 - 930 310 Fax: 0211 - 930 31-29

E-Mail: [duesseldorf@asb.de](mailto:duesseldorf@asb.de)

Homepage: [www.asb-region-duesseldorf.de](http://www.asb-region-duesseldorf.de)

Fotos: ASB Düsseldorf oder Genannte

V.i.S.d.R: Dirk Heiden, Assist. d. Geschäftsführung

Verantwortlich: Jörg Böckeler, Geschäftsführer



Arbeiter-Samariter-Bund